

Der digitale Wandel verändert klassische Interaktionsformen sowohl der Menschen untereinander als auch im Verhältnis Mensch - Maschine. Akademische Bildungseinrichtungen widmen sich den dadurch bedingten Veränderungen und entwickeln ihre Lehr- und Lernangebote hinsichtlich Form und Inhalt weiter.

Die **Zukunft Digitale Lehre BW** greift den aktuellen Diskurs darüber auf, wie akademische Bildungsangebote den digitalen Wandel abbilden können, welche Entwicklungserfordernisse sich damit für die Hochschullehre ergeben und welche kooperativen Ansätze für einen Einbezug digitaler Medien in die Hochschullehre diskutiert werden.

Donnerstag, 21. September 2017, 10:15 - 17:30 (Empfang ab 9:30 Uhr)

Freitag, 22. September 2017, 9:00 - 13:00 Uhr (Empfang ab 9:00 Uhr)

Hochschule Offenburg, Campus Offenburg, Gebäude D

Das Veranstaltungsangebot richtet sich gleichermaßen an Lehrende, Studierende sowie Mitarbeitende in Hochschulverwaltungen (insbes. in Hochschulleitungen, E-Learning-Zentren, Lehrzentren, Didaktikzentren, Rechenzentren, Bibliotheken, Medienzentren, Sprachzentren, in der Lehr- und Organisationsentwicklung, im Qualitätsmanagements, u.v.m.).

Seien Sie dabei!

Werfen Sie mit uns einen Blick in die Zukunft und beteiligen Sie sich an der hochschulartenübergreifenden Weiterentwicklung der akademischen Lehre von morgen. Sie sind herzlich eingeladen!

Gerne können Sie diese Einladung an weitere Interessierte weiterleiten.

ANMELDUNG

Abendveranstaltung

Am Donnerstagabend können Sie an einer Weinprobe mit Kellerführung im [Familienweingut Renner](#) teilnehmen.

Kosten für 6er Weinprobe mit Vesper- oder Käseteller: 19 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sichern Sie sich Ihren Platz durch frühzeitige Anmeldung! Die Bezahlung erfolgt bei der Registrierung zu Beginn der Veranstaltung in bar.

Ein kostenloser Bustransfer von der Hochschule zum Weingut und zurück wird organisiert. Der Zustieg ist an verschiedenen zentralen Orten in Offenburg möglich. Beachten Sie: Von

der Busendhaltestelle sind es ca. 15 Minuten Fußweg bis zum Weingut.